



b10006



Hinweisblatt / Garantiebestimmung Solaranlage

Allgemeine Informationen
Offgridtec GmbH
Im Gewerbepark 11
84307 Eggenfelden
WEEE-Reg.-Nr. DE37551136

Kontaktinformation
Tel: 08721-7786187
Email: info@offgridtec.com
Web: www.offgridtec.com
GFR: Christian & Martin Krannich

Konto Sparkasse Rottal-Inn
Konto: 10188985
BLZ: 74351430
IBAN: DE69743514300010188985
BIC: BYLADEM1EGF (Eggenfelden)

Sitz und Amtsgericht
HRB: 9179 Registergericht Landshut
Steuernummer: 141/134/30045
Ust-IdNr: DE287111500
Gerichtsstand: Mühldorf am Inn

Vor Inbetriebnahme unbedingt sorgfältig durchlesen – bei Rückfragen kontaktieren Sie bitte den Kundenservice

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf Ihrer Solaranlage von Offgridtec - für das uns entgegengebrachte Vertrauen möchten wir uns an dieser Stelle noch einmal recht herzlich bedanken.

Um einen reibungslosen Betrieb Ihrer Solaranlage zu gewährleisten haben wir hier noch ein paar Hinweise für Sie zusammengestellt. Häufig auftretende Fehlerquellen, insbesondere Benutzerfehler sollen somit ausgeschlossen werden:

1. Lieferumfang

- Prüfen Sie zunächst ob die Lieferung gemäß Ihrer Bestellung vollständig erfolgte. Beachten Sie, dass manche Anlagentypen zu beiderseitigem Vorteil aus Kostengründen auf mehrere Pakete aufgeteilt sein können und Pakete, auch wenn Diese zeitgleich versendet wurden, womöglich versetzt bei Ihnen eintreffen.
- Prüfen Sie die Lieferung auf mögliche Transportschäden und melden Sie einen solchen innerhalb 5 Tagen schriftlich bei uns an. Senden Sie dazu bitte Bilder zu. Bei Anlieferung durch die Spedition müssen Schäden unverzüglich dem Fahrer mitgeteilt werden.
- Vor Inbetriebnahme der Solaranlage lesen Sie sich bitte die Bedienungsanleitung des Ladereglers bzw. die Anleitungen aller von uns gelieferten Komponenten genau und vollständig durch.

2. Inbetriebnahme

Beachten Sie explizit die Anschlussreihenfolge:

- Anschluss der Batterie an den Laderegler – zuerst Plus dann Minus
- Anschluss des Solarmoduls / der Solarmodule an den Laderegler – zuerst Plus dann Minus
- Anschluss der Verbraucher an den Laderegler bzw. Anschluss des Wechselrichters an die Batterie – zuerst Plus dann Minus
- Bei der Deinstallation gilt die umgekehrte Reihenfolge
- Bei falscher Anschlussreihenfolge funktioniert die automatische Anpassung bei Systemen 12V / 24V nicht und die **Batterie kann hierdurch beschädigt werden** was zu einer Garantieerlöschung führt
- Beachten Sie, dass an die Batterie direkt angeschlossene Verbraucher, wozu auch der Wechselrichter zählt, die Batterie tiefentladen können – der Tiefentladeschutz funktioniert nur bei Verbrauchern, die am Verbraucherausgang des Ladereglers (sofern vorhanden) angeschlossen sind – eine Tiefentladung der Batterie führt in der Regel zu Unbrauchbarkeit der Batterie – eine Garantieersatzleistung ist in diesem Fall ausgeschlossen – **dies zählt zu den häufigsten Fehlerursachen und am häufigsten auftretenden Problemen**
- Vermieden werden kann Vorgenanntes entweder durch konsequente manuelle Überwachung oder aber durch die Installation eines zusätzlichen Tiefentladeschutzes (sofern nicht bestellt, nicht im Lieferumfang enthalten) zwischen Batterie und Verbraucher/Wechselrichter – falls ein solcher von Interesse ist, können wir Ihnen **z.B. unsere Artikelnummern 8-17-007405 (220A) oder 8-17-007400 (100A)** empfehlen. Auf Wunsch können wir Sie hierzu vorab auch gerne beraten. Die Artikel sind im Onlineshop einsehbar unter den genannten Artikelnummern zu finden. Ein Produktdatenblatt zu diesen Artikeln erhalten Sie mit dieser Beilage
- Der Betrieb eines Spannungswandlers über den Laderegler macht in der Regel wenig Sinn, da Sie in diesem Fall nur so viel Strom entnehmen können wie der Laderegler maximal ausgeben kann. Außerdem verbieten die meisten Hersteller den direkten Anschluss von Wechselrichter an Laderegler

3. Während des Betriebs

- Werden die an den Wechselrichter angeschlossenen Verbraucher nicht genutzt, schalten Sie den Wechselrichter komplett aus, da dieser auch im Standby-Modus Strom verbraucht und die Batterie somit - sofern kein Schutz vorhanden - tiefentladen kann, bzw. unnötig Strom verbraucht
- Bei vielen Laderegler erfolgt die Ermittlung des Ladezustands anhand der Batteriespannung –überprüfen Sie die Batteriespannung regelmäßig und schalten Sie den Wechselrichter oder direkt an die Batterie angeschlossene Verbraucher manuell ab um eine Tiefentladung zu vermeiden (entfällt bei Verwendung einer zusätzlichen Schutzeinrichtung zwischen Batterie und Wechselrichter)
- Bei den Ladereglern Steca PR 1010, PR 1515, PR 2020, PR 3030, Tarom 4545 erfolgt die Ermittlung des Ladezustand mittels SOC Berechnung (Werkseinstellung). Sofern Wechselrichter oder Spannungswandler direkt an die Batterie angeschlossen werden, stellen Sie die Betriebsart entsprechend auf Spannungssteuerung um (siehe Anleitung). Nur so ist gewährleistet, dass der angezeigte Ladezustand der Batterie auch ein korrekter Wert ist – tun Sie das nicht, wird die Stromentnahme, die durch Wechselrichter / Verbraucher erfolgt, nicht erkannt, wodurch Ihnen der Regler dann fälschlicherweise 100% voll anzeigt, obwohl der Akku u.U. nur 50% hat und Sie nun eigentlich Wechselrichter / Verbraucher von der Batterie trennen müssen
- Umgekehrt gelten bezüglich der Überladung selbe Hinweise bei Verwendung der oben genannten Laderegler. Bei externen Ladequellen muss der Regler, sofern dies nicht ohnehin der Fall ist, auf Spannungssteuerung eingestellt sein, da die externe Ladung ansonsten nicht erkannt wird und die Batterie dadurch überladen werden und somit beschädigt werden kann – eine Garantieersatzleistung ist auch in diesem Fall ausgeschlossen
- Beachten Sie bitte dass Ihr Akku auch im Winter regelmäßig vollgeladen werden muss. Eine Demontage der Anlage über den Winter ist nicht erforderlich, es muss jedoch gewährleistet sein, dass der Akku regelmäßig entweder von den Modulen oder durch ein externes Ladegerät geladen werden kann - das bedeutet beim Laden durch Module zum Beispiel die Befreiung von Schnee
- Beachten Sie bitte ebenfalls, sofern Ihre Anlage Winter wie Sommer genutzt wird, den in der Regel deutlich minderen Ertrag in der kalten Jahreszeit und planen Sie dies auch in Ihrer Bedarfsrechnung mit ein

4. Gewährleistung / Probleme / Garantie

- Tauchen während der Installation oder des Betriebes unerwartete Probleme auf, kontaktieren Sie bitte unseren Kundenservice und bitten um Rückruf durch einen Techniker oder schildern Sie bei komplexeren Sachverhalten Ihr Anliegen mit allen zur Verfügung stehenden Informationen per Mail an info@offgridtec.com
- Bei Garantiefällen beachten Sie bitte in Bezug auf Module und Akkus aus unserem Haus die beiliegenden Garantiebestimmungen
- Grundsätzlich gilt bei allen Anliegen, lieber einmal zu viel als einmal zu wenig fragen

Diese Garantiebestimmung ist gültig für die 12V/24V Mono-, SWM-, Poly-, OLP und SP-Ultra-Serie der Marke Offgridtec, erkennbar an der Markenkennzeichnung auf dem Produkt, der Verpackung, Rechnung und Lieferschein.

Für eine unverzügliche Bearbeitung Ihrer Reklamation bzw. Ihres Garantieantrags beachten Sie bitte die folgenden Hinweise:

1. Allgemein

Die Offgridtec GmbH, Im Gewerbepark 11 84307 Eggenfelden, gewährt Ihnen für die genannte Produktgruppe eine Garantie von 5 Jahren. Unabhängig von dieser Garantie stehen Ihnen Ihre gesetzlichen Rechte als Verbraucher uneingeschränkt zu, insbesondere wird durch diese Garantie die gesetzliche Gewährleistung nach §437 BGB weder eingeschränkt noch ersetzt.

2. Garantie Berechtigter

Zur Inanspruchnahme dieser Garantie sind Sie dann berechtigt, wenn Sie dieses Produkt zu einem Zweck erworben haben, der weder Ihrer gewerblichen noch selbstständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann. Die Geltendmachung der Garantie bleibt somit ausschließlich natürlichen Personen vorbehalten.

3. Dauer der Garantie

Wir gewähren für vorgenannte Produkte eine Garantie mit einer Dauer von 5 Jahren, beginnend von dem Zeitpunkt der Auslieferung an Sie oder eine dritte Person, die nicht der Beförderer ist.

4. Umfang der Garantieantrags

Die Garantie umfasst Mängel und Schäden, welche auf Konstruktionsfehler, Herstellungsfehler, Materialfehler oder Ausführungsfehler beruhen. Die Garantie greift tatsächlich nur dann, wenn einer der vorgenannten Fehler feststellbar ist. Werden von der Offgridtec GmbH Mängel anerkannt, sind Kosten, welche durch den Rücktransport an uns entstehen, nicht Gegenstand der Garantie. Gegenstand der Garantie sind damit ausschließlich Kosten zur Instandsetzung, Wiederherstellung und Rücktransport zum Kunden. Kann ein Mangel nicht durch Reparatur oder Instandsetzung beseitigt werden, so wird das Solarmodul durch die Offgridtec GmbH ersetzt. Ist dies nicht möglich, kann auch die Erstattung des entsprechenden Wertes erfolgen.

5. Ausschlussgründe

Die Garantie deckt keinen Verschleiß, ebenso keine Mängel, welche auf eine fehlerhafte Bedienung, Benutzung oder Verwendung von nicht zulässigem Zubehör oder Geräten zurückzuführen sind. Ebenso erstreckt sich die Garantie nicht auf Personenschäden oder Folgeschäden, sowie außerhalb des Gerätes entstandene Schäden.

6. Erlöschen

Der Garantieanspruch erlischt wenn Reparaturen von Personen vorgenommen werden, die hierzu nicht von der Offgridtec GmbH berechtigt wurden. Die Garantie erlischt ebenfalls, wenn nur einzelne, in den Garantiebedingungen enthaltene Voraussetzungen, nicht erfüllt sind.

7. Garantiefall

Tritt ein Mangel oder Schaden auf, der zu einer Ersatzpflicht beruhend auf dieser Garantieerklärung führt, so ist dies der Firma Offgridtec GmbH unverzüglich und schriftlich per Mail an info@offgridtec.com oder per Briefpost an die im Impressum genannte Anschrift anzuzeigen. Sie sind verpflichtet bei Inanspruchnahme der Garantie mit Anmeldung Ihres Anspruchs eine Kopie der Garantierechnung, dieser Garantieerklärung und einer Schadensbeschreibung zu senden. Ebenso verpflichten Sie sich, bei der Schadensaufklärung mitzuwirken und alle in diesem Zusammenhang gestellten Fragen der Firma Offgridtec GmbH wahrheitsgemäß und vollständig zu beantworten.

8. Räumlicher Geltungsbereich

Der räumliche Geltungsbereich dieser Garantie bezieht sich auf die gesamte Europäische Union und der Schweiz:

9. Anzuwendendes Recht

Für aus dieser Garantie erwachsene Ansprüche ist deutsches Recht anzuwenden.

BatteryProtect 50 A / 100 A / 220 A

Mit Siebensegment-LED-Anzeige: Einfaches Einrichten

www.victronenergy.com



BatteryProtect BP-50

Der BatteryProtect trennt die Batterie von den weniger wichtigen Verbrauchern, bevor sie vollständig entladen ist (wodurch sie beschädigt würde) bzw. bevor sie nicht mehr über ausreichend Energie zum Starten des Motors verfügt.

12/24 V automatische Erkennung des Spannungsbereichs
Der BatteryProtect erkennt die Systemspannung automatisch.

Einfache Programmierung

Der BatteryProtect lässt sich so einstellen, dass sie sich bei mehreren verschiedenen Spannungen ein- bzw. ausschaltet. Die Siebensegmentanzeige gibt dann an, welche Einstellung gewählt wurde.

Eine besondere Einstellung für Lithium-Ionen-Batterien
In diesem Modus lässt sich der BatteryProtect durch das VE.Bus BMS steuern.

Extrem niedriger Stromverbrauch

Das ist wichtig im Falle von Lithium-Ionen-Batterien, insbesondere nach dem Abschalten aufgrund eines niedrigen Spannungsniveaus.

Bitte beachten Sie hierzu auch unser Datenblatt über Lithium-Ionen-Batterien und das Handbuch des VE.Bus BMS für weitere Informationen.

Überspannungsschutz

Damit empfindliche Verbraucher nicht durch eine Überspannung beschädigt werden, wird die Last immer dann abgeschaltet, wenn die Gleichspannung den Wert von 16 V bzw. 32 V überschreitet.

Explosionsschutz

Keine Relais sondern MOSFET-Schalter und daher keine Funkenbildung.

Ausgang für verzögerten Alarm

Der Alarm-Ausgang wird dann aktiviert, wenn die Batteriespannung mehr als 12 Sekunden lang unter den voreingestellten Wert zum Abschalten fällt. Das Einschalten des Motors aktiviert daher den Alarm nicht. Der Alarm-Ausgang ist ein kurzschlussgeschützter offener Kollektor-Ausgang, der mit der negativen (Minus-) Schiene verbunden ist. Max. Strom 50 mA. Der Alarm-Ausgang wird normalerweise dazu verwendet, um ein akustisches Signal, eine LED oder ein Relais zu aktivieren.

Lastabschaltungs- und Wiederanschlussverzögerung

Die Last wird 90 Sekunden nach Aktivierung des Alarms abgeschaltet. Steigt die Batteriespannung innerhalb dieses Zeitraums (nachdem zum Beispiel der Motor gestartet wurde) erneut bis auf den Schwellwert zum Anschließen an, wird die Last nicht abgeschaltet.

Die Last wird 30 Sekunden nachdem die Batteriespannung den vorgegebenen Spannungswert zum Wiederanschließen überschritten hat, wieder angeschlossen.



BatteryProtect BP-100



BatteryProtect BP-220



Stecker mit vormontiertem DC-Minus-Kabel (mitgeliefert)

BatteryProtect	BP-50	BP-100	BP-220
Maximum unterbrechungsfreier Laststrom	50 A	100 A	220 A
Spitzenstrom	200 A	600 A	600 A
Betriebsbereich Spannung	6 – 35 V		
Stromverbrauch	Wenn an: 1,5 mA Wenn aus oder nach Abschalten bei niedriger Spannung : 0,6 mA		
Verzögerung Alarmausgang	12 Sekunden		
Maximale Last am Alarmausgang	50 mA (kurzschlussfest)		
Verzögerung Last abschalten	90 Sekunden (sofort, wenn durch das VE.Bus BMS ausgelöst)		
Wiederanschlussverzögerung	30 Sekunden		
Standardschwellwerte	Ausschalten: 10,5 V oder 21 V Einschalten: 12 V oder 24 V		
Betriebstemperaturbereich	Volle Last: -40°C bis +40°C (bis zu 60 % des Nominalwertes der Last bei 50°C)		
Gewicht	0,2 kg 0,5 Pfund	0,5 kg 0,6 Pfund	0,8 kg 1,8 Pfund
Abmessungen (HxBxT)	40 x 48 x 106 mm 1,6 x 1,9 x 4,2 Zoll	59 x 42 x 115 mm 2,4 x 1,7 x 4,6 Zoll	62 x 123 x 120 mm 2,5 x 4,9 x 4,8 Zoll



Kennen Sie schon die neue Offgridtec Shopping App?



Jetzt gratis installieren und **dauerhaft Vorteile** sichern:

- 1% Livetime Rabattcode für alle App-Bestellungen
- exklusive 24h Live-Shopping Aktionen
- Produktneuheiten 1 Tag vor dem offiziellen Erscheinungsdatum in der App bestellbar



Zum installieren der App einfach den QR-Code mit Ihrem Smartphone oder Tablet scannen.





Offgridtec GmbH
Im Gewerbepark 11
84307 Eggenfelden
Deutschland

Tel: +49 (0) 8721 77861-87
Mail: info@offgridtec.com

18.3.8 Version 2020/REV1